

18. Arbeitskreissitzung zur Dorfentwicklung Freren

Ort: Freren, Rathaus - Großer Sitzungssaal
Datum: 5. Dezember 2016
Protokoll: J. Thiemann (regionalplan & uvp)
Anwesende: siehe Anwesenheitsliste, Anhang 1

Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 21.05 Uhr

Tagesordnungspunkte (TOP)

1. Begrüßung
2. Fragen und Anregungen zum Protokoll der 17. Arbeitskreissitzung vom 31.08.2016
3. Maßnahmenkonzept zur Aufwertung der Ortseingangsbereiche und Durchgrünung der Ortslage
4. Neugestaltung Marktplatz – Änderung der Höhenplanung im Kurvenbereich
5. Sachstand Privatmaßnahmen
6. Änderung der ZILE-Richtlinie
7. Verschiedenes: Fragen, Wünsche und Anregungen

TOP 1: Begrüßung

Herr Bürgermeister Prekel begrüßte die Anwesenden.

TOP 2 Fragen und Anregungen zum Protokoll der 17. Arbeitskreissitzung vom 31.08.2016

Es gab keine Fragen oder Anregungen zum Protokoll.

TOP 3 Maßnahmenkonzept zur Aufwertung der Ortseingangsbereiche und Durchgrünung der Ortslage

Herr Thiemann stellte anhand der Präsentation die einzelnen Teilbereiche des Maßnahmenkonzeptes vor. Es handelt sich hierbei um die Abschnitte

- 1.) Ortseingangsbereich Mühlenstraße,
- 2.) Kreisverkehrsplatz Mühlenstraße,
- 3.) Ortseingangsbereich Königstraße,
- 4.) Kreisverkehrsplatz Königstraße,
- 5.) Lärmschutzwall Ortsumgehung,
- 6.) Kreisverkehrsplatz Beestener Straße,
- 7.) Ortseingangsbereich Bahnhofstraße,
- 8.) Innerörtliche Achse Bahnhofstraße,
- 9.) „Reservisteneck“ an der Bahnhofstraße,
- 10.) Rückbau von Parkstreifen an der Königstraße und
- 11.) Mündungsbereich B214/Mühlenstraße

Im Rahmen der Diskussion wurden nachfolgende Anregungen und Hinweise gegeben.

- Die Beleuchtung/Anstrahlung der Begrüßungspunkte wurde teilweise kritisch hinterfragt. Es sollten ggf. vorrangig eher Bereiche beleuchtet werden, die sich als Gefahrenpunkte darstellen (z.B. Weg zum Ev. Friedhof, Querungshilfe Ortskernentlastungsstraße)
- Im Zusammenhang mit den angedachten Pflanzungen sollten „Sichtachsen“ in Mündungsbereichen, an Stellflächen und Querungshilfen frei gehalten werden bzw. es sollten hier nur niedrig wachsende Pflanzen Verwendung finden.
- Ergänzend zum Maßnahmenbereich „Kreisverkehrsplatz Mühlenstraße“ wurde angeregt, die die Ev. Kirche umgebenden niedrigen Sträucher parallel zur Mühlenstraße zur Verbesserung der Wahrnehmbarkeit der Kirche durch die Kirchengemeinde zu entnehmen (siehe auch S. 67 DEP).
- Die Begrünung der Kreisverkehrsplätze wurde kontrovers diskutiert. Die Pflanzung sollte pflegeleicht sein, jedoch optisch auch etwas her machen. Ergänzend wurde eine künstlerische Aufwertung angeregt (z.B. in Kooperation mit der „Spuk“). Hierbei ist jedoch eine intensive Abstimmung mit dem Straßenbaulastträger notwendig, um den gesetzlichen Vorgaben (z.B. Abscherbarkeit von Hindernissen) gerecht zu werden.
- Das Begrünungskonzept sollte um Baumpflanzungen auf angrenzenden privaten Grundstücken und/oder Baumpflanzungen im Gehwegbereich inkl. Abdeckung durch eine Baumscheibe besonders entlang der Bahnhofstraße ergänzt werden.

Das Vorhaben hat Bedeutung für die Dorfregion und sollte kurz- bis mittelfristig umgesetzt werden (B1 bis B2). Aus dem Arbeitskreis heraus werden die Bereiche Ortseingangsbereich Bahnhofstraße, Reservisteneck an der Bahnhofstraße, Mühlenstraße (am Kreisverkehrsplatz) und Rückbau des Parkstreifens an der Königstraße prioritär zu Ausführung vorgeschlagen.

weiterer Ablauf

- Beschluss zum Maßnahmenkonzept durch den Stadtrat und Weiterleitung des Konzeptes zur 1. Fortschreibung des Dorfentwicklungsplanes an das ArL mit der Bitte um Anerkennung
- Abstimmung der Maßnahmenbereiche mit den örtlichen Versorgern (wurde bereits parallel gestartet)
- Abfrage von mind. 3 Honorarangeboten für Ingenieurleistungen
- Erstellung eines Vorentwurfes mit zugehörigem Leistungsverzeichnis (LV) und konkretisierten Kosten für die Antragstellung unter Berücksichtigung der festgelegten Prioritäten und der Haushaltslage der Stadt Freren
- Fertigstellung des Förderantrags und Einreichen der Unterlagen zum 15.02.2017 beim ArL

TOP 4 Neugestaltung Marktplatz – Änderung der Höhenplanung im Kurvenbereich

Herr Stelzer stellte die Überlegungen zur Optimierung der Höhensituation im Kurvenbereich vor dem Bistro kurz vor. Im Kern könnte durch die vorgestellte Erhöhung des einseitigen Gefälles in der Straße, eine Verlängerung des parallel zur Straße gelegenen Beetes nach Norden hin und einer Anhebung der nordwestlichen Ecke der Kernfläche des Platzes das Gefälle im Bereich Eisdiele bis „Kult“ auf ca. 2,5 % angepasst werden. Im Kurveninnenradius vor dem Objekt „Markt 4“ sind ausreichend Straßenabläufe vorgesehen, um das anfallende Regenwasser auffangen zu können. Zudem wird das Volumen des Regenwasserkanals durch den neuen Querschnitt erhöht, so dass sich hierdurch die Situation ebenfalls weiter verbessert.

TOP 5 Sachstand Privatmaßnahmen

Eine Privatmaßnahme wurde zurückliegend fertig gestellt und abgerechnet. Für die beantragten Maßnahmen zur Dorfentwicklung und aus dem Bereich Kulturerbe für die St. Vitus-Kirche liegen mittlerweile die Förderbescheide vor. Ein Förderantrag für eine private Maßnahme (Dachsanierung an einem Wohnhaus) wurde mittlerweile vorbereitet und über die Stadt beim ArL eingereicht. Für weitere Vorhaben wurden Beratungsleistungen durchgeführt und eine Antragstellung in Aussicht genommen (derzeit zwei bis drei Vorhaben).

TOP 6 Änderung der ZILE-Richtlinie

Zum 1. Januar 2017 soll eine neue ZILE-Richtlinie in Kraft treten. An den Änderungen und Anpassungen wird von Seiten des Landwirtschaftsministeriums derzeit intensiv gearbeitet. Nachfolgend werden einige grundsätzliche Änderungen aus dem aktuellen Entwurf (Stand Dezember 2016) vorgestellt.

- Geänderte Fördersätze (Kommunen)

Abweichung von der Steuereinnahmekraft	Durchschnitt	Zuschusshöhe
15 % über	Durchschnitt	43 %
	Durchschnitt	53 %
15 % unter	Durchschnitt	63 %

Die Fördersätze für Projekte, die nachweislich der Umsetzung und damit der Zielerreichung eines ILEK oder eines REK nach LEADER dienen, können um 10 Prozentpunkte erhöht werden.
- Geänderte Fördersätze (Kirche und Gemeinnützige Vereine)
 - Kirchen = 35 % + ggf. 10 %, max. Fördersumme variiert entsprechend des Fördertatbestandes, jetzt ist auch wieder der Tiefbau (Außengestaltung) förderfähig
 - Gemeinnützige Vereine = 63 % + ggf. 10 % (jedoch ab 10.000 Euro Auftragswert = öffentliches Vergabeverfahren)
- Änderung beim Stichtag
 - 2017 wird es zwei Stichtage geben (15.02 und 15.09)
 - ab 2018 ist der 15.09 einziger Stichtag
- Umnutzung dörflicher Bausubstanz nun auch für Nichtlandwirte
- Ranking der privaten Förderanträge auf Ebene „Weser-Ems“
- Neuer Förderbereich „Kleinstunternehmen der Grundversorgung“ (35 % + ggf. 10 % bis max. 200.000 € Fördersumme, der Bedarf für die jeweilige Einrichtung ist festzustellen, es darf keine Konkurrenzsituation geschaffen werden, zur Dokumentation ist eine Machbarkeitsstudie bzw. Bedarfsanalyse notwendig)
- Förderbereich Basisdienstleistungen (Markt- und Standortanalyse notwendig)
 - einschl. Kultur und Freizeit (auch Sportanlagen können Freizeitanlagen sein),
 - Einrichtungen auch für einzelne Bevölkerungsgruppen,
 - Dienstleistungen zur Mobilität (neu).
- Vergabe -Private- (Neuregelung für Private aufgrund ANBest-ELER)
 - bis 50.000 Euro Fördersumme und kein öffentl. Auftraggeber = Gebot der Sparsamkeit u. Wirtschaftlichkeit (ein Angebot)

- über 50.000 Euro Fördersumme und Fördersatz bis 50 % und kein öffentl. Auftraggeber = Anforderung mind. drei Angebote
- über 50.000 Euro und Fördersatz über 50 % = Anwendung öffentliches Vergaberecht

TOP 7 *Verschiedenes: Fragen, Wünsche und Anregungen*

Es wurde angefragt, im Zusammenhang mit dem geplanten Neubau der Bushaltestelle das bereits durch die Stadt erworbene Wohnhaus vorzeitig abzubauen. Hierzu wurde ausgeführt, dass von Seiten der Förderstelle der hierfür notwendige vorzeitige Maßnahmenbeginn nicht erteilt wird.

Aus dem Arbeitskreis heraus wurde angeregt, auch weiterhin Maßnahmen außerhalb des Stadtkernes z.B. in den Bereichen Lohe, Venslage, Ostwie, Setlage und Overwater anzugehen, um auch den Wünschen und Anregungen der dort Ansässigen nachzukommen.

Im Zusammenhang mit den Baumaßnahmen im Bereich des „Marktplatzes“ läuft derzeit die öffentliche Ausschreibung. Am 15. Dezember 2016 ist Submission. Der Baubeginn ist für Anfang März 2017 vorgesehen. Das Umleitungskonzept berücksichtigt innerörtliche Umleitungen (Kirchwallstraße / Lünsfelder Straße, Internatstraße / Kaiserstraße, Neuer Markt, Franziskus-Demann-Straße etc.) und orientiert sich an den drei Bauabschnitten. Es ist jedoch auf allen Umleitungsstrecken mit erhöhten Belastungen zu rechnen. Eine generelle großräumige Umleitung über die Ortskernentlastungsstraße wird mit Blick auf die Interessen der örtlichen Gewerbetreibenden nicht angestrebt.

Um 21.05 Uhr schloss Herr Bürgermeister Prekel die Sitzung.

Anhang 1 – Anwesenheitsliste

Lfd. Nr.	Name, Vorname	Straße, Ort	Unterschrift
1	Beckmann, Ulrich	Am Schnappen 14, Freren	
2	Brandt, Oliver	Finkenstraße 16, Freren	
3	Dickebohm, Klaus	Geselbrachtstraße 11, Freren	
4	Dilz, Helmut	Mühlenstraße 52, Freren	
5	Feld, Franz-Josef	Achteresch 8, Freren	
6	Fritz, Hans-Joachim	Teismanstraße 10, Freren	
7	Kewe, Reinhard	Beestener Straße 3, Freren	
8	Kirchhoff, Mathias	Bahnhofstraße 25 (DEULA), Freren	
9	Klaas, Karl	Geringhusener Damm 7, Freren	
10	Kruij, Jürgen	Kaiserstraße 4, Freren	
11	Krümpelmann, Alfons	Königstraße 11, Freren	
12	Krümpelmann, Helmut	Setlager Straße 3, Freren	
13	Laake, Klaus	Rosenweg 4, Freren	
14	Lambers, Gregor	Setlager Straße 10, Freren	
15	Laumann, Martha	Ginnenhook 2, Freren	
16	Lis, Bernhard	Wiesenstraße 21, Freren	
17	Lüns, Martin	Lünsfelder Straße 19, Freren	
18	Mazaracis, Loulis	Waldstraße 7, Freren	
19	Meiners, Georg	Sunderberg 1, Freren	
20	Meyer, Matthias	Geschwister-Scholl-Straße 8, Freren	
21	Nicolaus, Hans-Günter	Meisenweg 2, Freren	
22	Prekel, Klaus	Bahnhofstraße 13, Freren	
23	Rape, Dominic	Hoher Weg 23, Freren	
24	Rape, Jürgen	Habichtstraße 3, Freren	
25	Rebling, Heiko	Bahnhofstraße 26, Freren	

26	Schütte, Jan	Bahnhofstraße 49, Freren	
27	Schwerdtfeger, Sandra	Messinger Straße 5, Freren	<i>Schwerdtfeger</i>
28	Siepenkort, Katrin	Bahnhofstraße 16, Freren	<i>entschieden</i>
29	Tasche, Frank	Heckenstraße 7, Freren	
30	Weggert, Theo	Loher Straße 7, Freren	<i>Weggert</i>
31	Wintering, Wendelin	Mühlenstraße 9, Freren	<i>entschieden</i>

Lfd. Nr.	Name, Vorname	Anschrift	Unterschrift
1	Cordes, Martina	Hasebrinkstraße 8, 49716 Meppen	<i>Cordes</i>
2	Stelzer, Peter	Grulandstraße 2, 49832 Freren	<i>Stelzer</i>
3	Thiemann, Jörn	Grulandstraße 2, 49832 Freren	<i>J. Th.</i>
4	Ritz, Godehard	Markt 1, Freren	<i>G. Ritz</i>
5	Ahrend, Sonja	Markt 1, Freren	
6	Thünemann, Paul	Markt 1, Freren	<i>Thünemann</i>
7	<i>Mey, Matthias</i>	<i>Büro Stelzer</i>	<i>M. Mey</i>

Patrick Köster

P. Köster